

Ⓟ **Bedienungsanleitung  
Druckspritzgerät**



**Art.-Nr.: 854-28**

**EH-Art.-Nr.: 34.251.71**

**I.-Nr.: 01013**

**YGL 5002**

**D****Sicherheitshinweise:**

- Die Druckspritze ist zum Sprühen von Sprühmitteln die in Haus und Garten gebräuchlich sind geeignet. In erster Linie betrifft dies Pflanzenschutzmittel, Unkrautvernichtungsmittel sowie flüssige Düngemittel.
- Die Druckspritze ist nicht geeignet zum Versprühen von säurehaltigen und ätzenden Flüssigkeiten. Ebenso dürfen keine Imprägniermittel versprüht werden.
- Verstopfte Düsen nur mit geeigneten Düsendraht oder geeignetem Reinigungsmittel reinigen.
- Sprühen Sie nicht auf Menschen oder Tiere.
- Beim Sprühen von Pflanzenschutzmitteln und Schädlingsbekämpfungsmitteln immer Schutzkleidung tragen.
- Achten Sie darauf, dass die Sprühflüssigkeiten nicht über die zulässige Betriebstemperatur von 40°C angewärmt werden.
- Sprühmittel immer nach den Anweisungen des Herstellers mischen und verarbeiten.
- Nach jeder längeren Außerbetriebnahme und wieder Inbetriebnahme soll das Sprühergerät auf eventuelle Beschädigungen untersucht werden.
- Defekte Teile bitte sofort austauschen.
- Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.
- Das Gerät im befüllten und ungefüllten Zustand nicht in der prallen Sonneneinstrahlung stehen lassen.
- Im Winter das Gerät komplett säubern und trocken halten damit keine Frostbeschädigungen auftreten können.
- Für Schäden die durch unsachgemäße Reparaturen und unsachgemäße Handhabung bzw. Verfremdung der Anwendungsbereiche hervorgerufen werden, können wir keine Haftung übernehmen.
- Das Öffnen des Gerätes, oder Wartungsarbeiten am Gerät, ist nur erlaubt, wenn der Behälter drucklos ist.
- Zum Druckablassen den trichterförmigen Knopf vom Sicherheitsventil herausziehen.
- Versprühen Sie nur die von der Biologischen Bundesanstalt (BBA) zugelassenen Pflanzenschutzmittel.
- Bitte beachten Sie die Sicherheitsdatenblätter für chemische Stoffe und Zubereitungen gemäß DIN 52 900 „DIN-Sicherheitsdatenblatt für chemische Stoffe und Zubereitungen“.
- Zu den Pflanzenschutzmitteln gehören z.B. Herbizide, Insektizide, Fungizide und Wachstumsregler sowie Stoffe, die dazu bestimmt sind, diesen Mitteln bei ihrer Anwendung zugesetzt zu

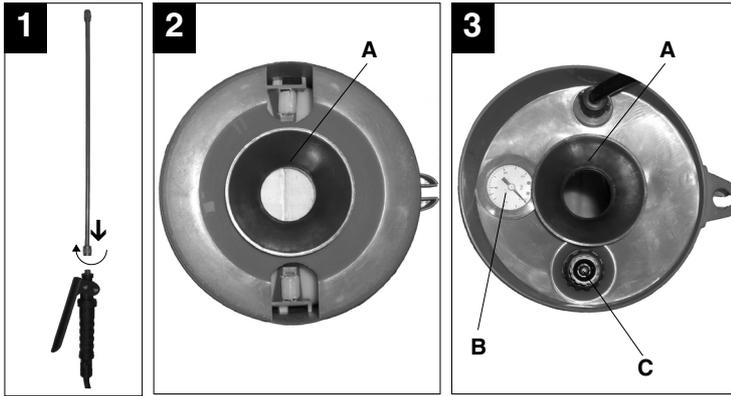
werden, um ihre Eigenschaften oder ihre Wirkungsweise zu verändern.

**Wartung**

- Zum Wechseln der Pumpenmembrane den Pumpenhebel ganz hochziehen, nach links drehen bis ein Anschlag spürbar ist, danach weiter nach links drehen bis die Abdeckplatte vom Bajonett gelöst ist.
- Membranplatte aus der Halterung herausdrücken und neu einsetzen. Die neue Membrane mit säurefreiem Fett einschmieren.
- Pumpenheber wieder einsetzen, Abdeckplatte in den Bajonettsitz eindrücken, Abdeckplatte mit einem Finger gedrückt halten, Pumpenhebel nach oben ziehen, nach rechts drehen und somit die Abdeckplatte im Bajonett verriegeln.
- Nach jeder Außerbetriebnahme oder Wartungsarbeiten am Gerät immer erst über das Überdruckventil (A) Bild 2 den Druck durch einfaches Anheben des trichterförmigen Knopfes vom Sicherheitsventil ablassen.

**Technische Daten**

Druckspritzgerät	YGL 5002
max. Einfüllmenge	5 l
Gesamt-Einfüllmenge	7 l
Volumenstrom $V_{\max}$ =	1,07 l/min
zul. Betriebsüberdruck	3 bar
zul. Betriebstemperatur	+ 40°C
Sicherheitsventil/	
Entlüftungsventil	1
Düse	Hohlkegel 1 mm
Düsenprühwinkel	max. 60°
Rückstoßwinkel an der Düse	kleiner als 5N



### Montage

- Sprührohr an den Pistolengriff anschrauben (Bild 1)
- Das Überdruckventil (C, Bild 3) nicht herausdrehen!
- Überprüfen Sie ob die Verschraubungen für den Schlauch am Pistolengriff und am Behälter fest sitzen!

### Inbetriebnahme + Befüllen

- Schrauben Sie von der Unterseite der Druckspritze den Einfülltrichter (Abb. 2/Pos. A) ab.
- Drehen Sie mit dem Pumpengriff (Linksdrehung) die Pumpe heraus.
- Schrauben Sie den Einfülltrichter auf den Behälter auf (Abb. 3/Pos. A).
- Füllen Sie den Behälter maximal bis zur 5 Ltr. Markierung mit Spritzmittel auf. Anweisungen des Spritzmittelherstellers beachten.
- Entfernen Sie den Einfülltrichter vom Behälter.
- Pumpe durch Rechtsdrehung wieder fest eindrehen.
- Schrauben Sie den Einfülltrichter wieder auf die Unterseite der Druckspritze auf.
- Pumpengriff durch leichte Linksdrehung aus der Bajonetticherung lösen.
- Durch Pumpenbewegungen (auf+ab) des Pumpengriffes wird Druck im Behälter aufgebaut.

- Den momentanen Behälterdruck können sie am Manometer (Abb. 3/Pos. B) ablesen. Je nach Sprühstärke sollte mehr oder weniger Druck durch Pumpen im Behälter aufgebaut werden. Das Überdruckventil (Abb.3/Pos. C) spricht bei 3 bar Überdruck an und lässt den Überdruck ab.
- Zum Sprühen nur den Pistolengriff drücken. Nach Loslassen des Pistolengriffes stoppt sofort der Sprühstrahl.
- Nach jedem Gebrauch ist das Gerät zu reinigen und im geöffneten Zustand trocknen zu lassen.
- Die Lebensdauer des Gerätes wird erheblich verlängert wenn ab und zu die Dichtungsringe und Manschetten mit harz- und säurefreiem Fett geschmiert werden (Vaseline).
- **Wichtiger Hinweis:** Starke Beanspruchung aufgrund der Betriebsweise (einschl. des Transports zum Einsatzort und der Aufbewahrung bei Nichtbenutzung), Umgebungseinflüsse (des Einsatzortes und des Aufbewahrungsortes bei Nichtbenutzung), mangelhafte Wartung und Pflege können zu vorzeitigem Verschleiß des Gerätes führen. Es sollte daher vor jeder Benutzung auf sicheren und betriebsfähigen Zustand, zumindest jedoch auf äußerlich erkennbare Schäden geprüft werden. Insbesondere bei Auftreten sicherheitsbedenklicher Mängel, jedoch mindestens alle 5 Jahre haben Sachkundige, am besten ein Wartungsdienst zu prüfen, ob ein gefahrloser Betrieb weiterhin möglich ist.



**Pumpenhebel herausziehen auf Anschlag und nach links herausdrehen.**



**Sprühmittel immer unter zu Hilfenahme eines Einfülltrichters einfüllen!**



**Sprühlanze festhalten und Sprühstrahl nicht auf Personen halten!**



**Flachstrahlwinkel 60°**



**Mit Druck beaufschlagten Behälter nicht dauernder Sonnenbestrahlung aussetzen!**



**Mit Sprühmittel befüllten Behälter keinen Minustemperaturen aussetzen!**



**Keine giftigen Sprühmittel in den Druckbehälter füllen und versprühen!**



**Vor jeden Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Behälter drucklos machen! Überdruckventil nach Oben ziehen und Druck ablassen!**

## GARANTIEURKUNDE

Wir gewähren Ihnen fünf Jahre Garantie gemäß nachstehenden Bedingungen. Die Garantiezeit beginnt jeweils mit dem Tag der Lieferung, der durch Kaufbeleg, wie Rechnung, Lieferschein oder deren Kopie, nachzuweisen ist. Innerhalb der Garantiezeit beseitigen wir alle Funktionsfehler am Gerät, die nachweisbar auf mangelhafte Ausführung oder Materialfehler zurückzuführen sind. Die dazu benötigten Ersatzteile und die anfallende Arbeitszeit werden nicht berechnet.

**Ausschluß:** Die Garantiezeit bezieht sich nicht auf natürliche Abnutzung oder Transportschäden, ferner nicht auf Schäden, die infolge Nichtbeachtung der Montageanleitung und nicht normgemäßer Installation entstanden. Der Hersteller haftet nicht für indirekte Folge- und Vermögensschäden. Durch die Instandsetzung wird die Garantiezeit nicht erneuert oder verlängert. Bei Garantieanspruch, Störungen oder Ersatzteilbedarf wenden Sie sich bitte an.

ISC GmbH · International Service Center  
Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar (Germany)  
Info-Tel. 0190-145 048 (62 Ct/Min.) • Telefax 0 99 51-26 10 und 52 50  
Service- und Infoserver: <http://www.isc-gmbh.info>

Ⓐ Zgonc Handelsges. m. b. H  
Modecenterstrasse 3  
A-1031 Wien

Technische Änderungen vorbehalten